

Grundlagen des Lernens und Lehrens

Mit diesem Papier möchten wir Ihnen eine einführende Kurzinformation zur Lehrveranstaltung „Grundlagen des Lernens und Lehrens (GLL)“ geben. Detaillierte Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Lehrveranstaltungsleiterin bzw. Ihrem Lehrveranstaltungsleiter. Ihre jeweilige Leitung ist auch erster Ansprechpartner bei allen spezifischen Fragen zur Lehrveranstaltung.

Ziele

Ziel der „Grundlagen des Lernens und Lehrens“ ist eine reflektierend-kritische Auseinandersetzung mit Theorien und Problemstellungen des Lernens und des Lehrens basierend auf aktuellen Erkenntnissen der Lehr- und Lernforschung .

Folgende Bereiche werden im Rahmen der Lehrveranstaltung behandelt:

- Vorstellung verschiedener Lehr- und Lerntheorien durch den/die Lehrveranstaltungsleiter/in
- Kritische Diskussion von verschiedenen lerntheoretischen Zugängen und den damit verbundenen Vorannahmen. So wird zum Beispiel ein behavioristisch geprägtes Modell von Lernen mit seiner Orientierung auf das *Lernergebnis* und die mit dieser lerntheoretischen Perspektive mittransportieren teils expliziten, teils impliziten Annahmen von Lerngründen und Gründen für Lernwiderstände zur Diskussion und etwa einem phänomenologischem oder subjektwissenschaftlich-handlungstheoretischem Lernverständnis gegenübergestellt, in welchem der *Lernprozess* mit seinen Erfahrungskrisen im Vordergrund steht (vgl. u.a. Meyer- Drawe 2008, Mitgutsch et al. 2008, Göhlich/Zirfas 2007; zum subjektwissenschaftlichen Zugang vgl. u.a. Holzkamp 1993).
- Die Frage, wie schulisches Lernen zu konzipieren wäre, um ein fundiertes Verständnis der Unterrichtsinhalte bei Schülerinnen und Schülern zu fördern (vgl. Gruschka 2009). Die Studierenden werden dabei angeregt, ihre jeweiligen Fachdisziplinen und deren unterschiedliche Perspektiven auf die Welt mitzudenken.
- Thematisieren der eigenen Lernbiographie mit Blick auf Lernerfahrungen und Lernkrisen

Ablauf

Die verschiedenen Themenbereiche werden in den einzelnen Lehrveranstaltungsteilen mit unterschiedlichen didaktischen Methoden behandelt. Dafür wird in der Regel die vorbereitende Lektüre der jeweiligen Texte aus einem Reader inklusive der Bearbeitung von Arbeitsaufträgen vorausgesetzt.

Anforderungen für den positiven Abschluss der Lehrveranstaltung

Im Folgenden werden grundlegende Anforderungen aufgezählt. Details werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

- Die Lehrveranstaltung hat immanenten Prüfungscharakter.
- Während der angegebenen Kurszeiten besteht 100prozentige Anwesenheitspflicht.
- Lesen und Bearbeiten der Readertexte im Hinblick auf verschiedene Frage- und Aufgabenstellungen
- Erfüllen spezifischer Anforderungen der Lehrveranstaltungsleitung (werden in der LV bekannt gegeben)